

Musikgeschichte / Epochen

BAROCK

In der Musik nennt man die Epoche von **ca. 1600-1750** BAROCK. (Portug.barroco= unregelmäßig, schief.) Der begriff Barock wurde um 1800 geprägt und bezeichnet damit zunächst abwertend die komplizierte und affektgeladene Musiksprache dieser Zeit, die von der neuen Generation als schwülstig und überladen empfunden wurde. Ab dem späten 19. Jahrhundert charakterisierte man Barock jedoch positiv.

Berühmte Komponisten des Barock:

Claudio Monteverdi (1567- 1643)	Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)
Antonio Vivaldi (1678 - 1741)	Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Henry Purcell (1659 – 1695)	Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

KLASSIK

Der Begriff Klassik bedeutet etwas vollendetes, vorbildliches, Literatur in der Musik. In der Musikgeschichte ist die Klassik die Epoche von **ca. 1750-1820**. Typische musikalische Formen sind die **Sonate**, die **Sinfonie**, das **Solokonzert** und das **Streichquartett**.

Berühmte Komponisten der Klassik:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)	Josef Haydn (1732 – 1809)
Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)	

ROMANTIK

In der Musikgeschichte ist die Romantik die Epoche von **ca. 1820 –1900**. Es war die Zeit, in der die Komponisten sich besonders stark von der Phantasie, den Gefühlen und allem Märchenhaften beeinflussen ließen. In der Romantik entwickelte sich die Programm Musik. In der Programm Musik wird auch etwas beschrieben, z.B. in Moldau von Smetana, wo musikalisch der Verlauf des Flusses beschrieben wird.

Berühmte Komponisten der Romantik:

Carl Maria von Weber (1786 - 1826)	Franz Schubert (1797 - 1828)
Frederic Chopin (1810 – 1849)	Robert Schumann (1810 – 1856)
Richard Wagner (1813 – 1883)	Friedrich Smetana (1824 – 1884)